

## Evaluation der Broschüre

”...NANU?”

- Von Liebe, Sex und Freundschaft -  
(Leipzig)

-Dezember 1990-

14 00 30



TREIBER + PARTNER

# ...NA NU?

ZIELGRUPPENTEST  
EINES AIDS-INFORMATION-HEFTES  
BEI OSTDEUTSCHEN JUGENDLICHEN

\*

LEIPZIG  
DEZEMBER 1990

DURCHFÜHRT  
IM AUFTRAG DER  
BUNDESZENTRALE  
FÜR GESUNDHEITLICHE AUFKLÄRUNG

## Commercial Check

---

### I N H A L T

- 1    PROJEKTBSCHREIBUNG,  
      STICHPROBENSTRUKTUR
  
- 4    ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG
  
- 11  DIE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK
  - 11  QUANTITATIVE ERGEBNISSE
  - 25  QUALITATIVE ERGEBNISSE
  - 35  NACHBESPRECHUNG
  
- ANHANG: FRAGEBOGEN, GESPRÄCHSLEITFADEN

## PROJEKT BESCHREIBUNG

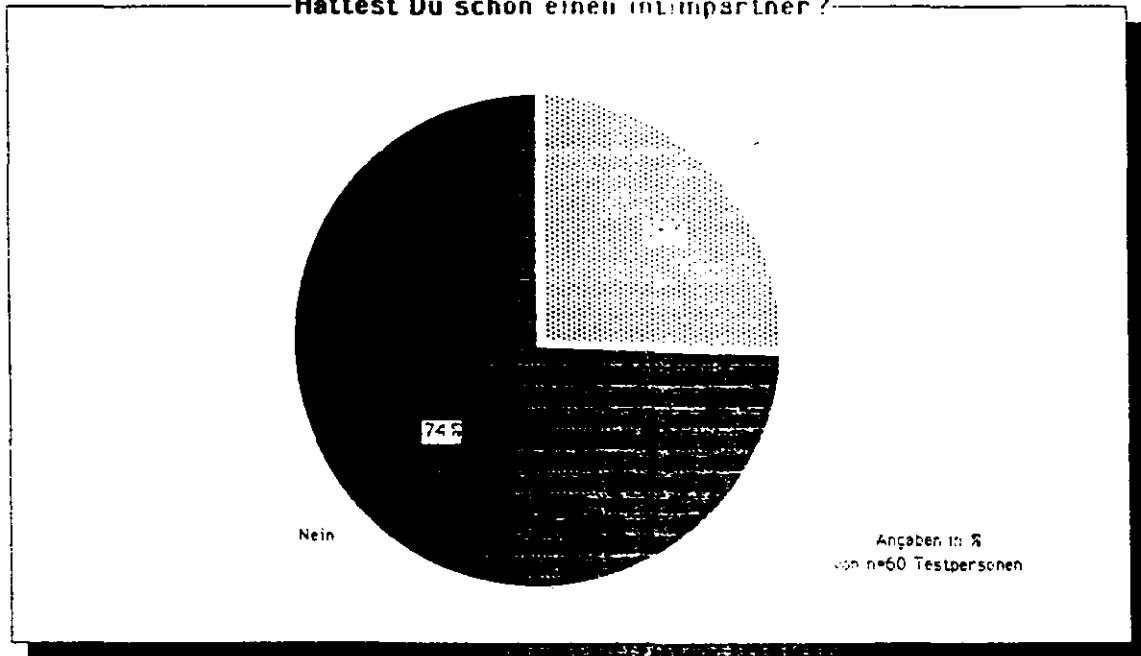
Projektziel	Quantitative und qualitative Evaluation der Zielgruppenadäquanz des AIDS-Informationsheftes "„NANU ?" bei ostdeutschen Jugendlichen
Stichprobe	60 zufällig ausgewählte Jugendliche (aus Leipzig) im Alter von 14 bis 16 Jahren
Methodik	<p>Die Zielpersonen wurden in Gruppen von 15 Teilnehmern ins Studio eingeladen.</p> <p>Zuvor wurde ihnen jeweils ein Exemplar des "NANU"-Heftes zugeschickt mit der Bitte, sich dieses gründlich anzusehen.</p> <p>0 - 30: Zu Beginn der Befragungsrunde hatten die Teilnehmer zunächst mehrere offene Fragen schriftlich zu beantworten (so vor allem zu Inhalt, Informationsgehalt und Hauptaussagen des Testheftes).</p> <p>30 - 45: Danach konnte jeder Teilnehmer über ein computergestütztes Interviewsystem eine Reihe von skalierten Beurteilungsfragen beantworten, die vor allem der Bewertung der Hauptabschnitte des Testheftes galten.</p> <p>45 - 90: Im Anschluß an diese Einzelbefragung stand eine Gruppendiskussion, unter Moderation durch eine erfahrene Psychologin auf der Basis eines mit dem Auftraggeber abgestimmten Gesprächsleitfadens (vgl. Anhang).</p>
Durchführungs Ort	Studio-Räumlichkeiten in Leipzig ('Hansa-Haus')
Durchführungs Zeitraum	6.-10.12.1990

## STICHPROBENSTRUKTUR

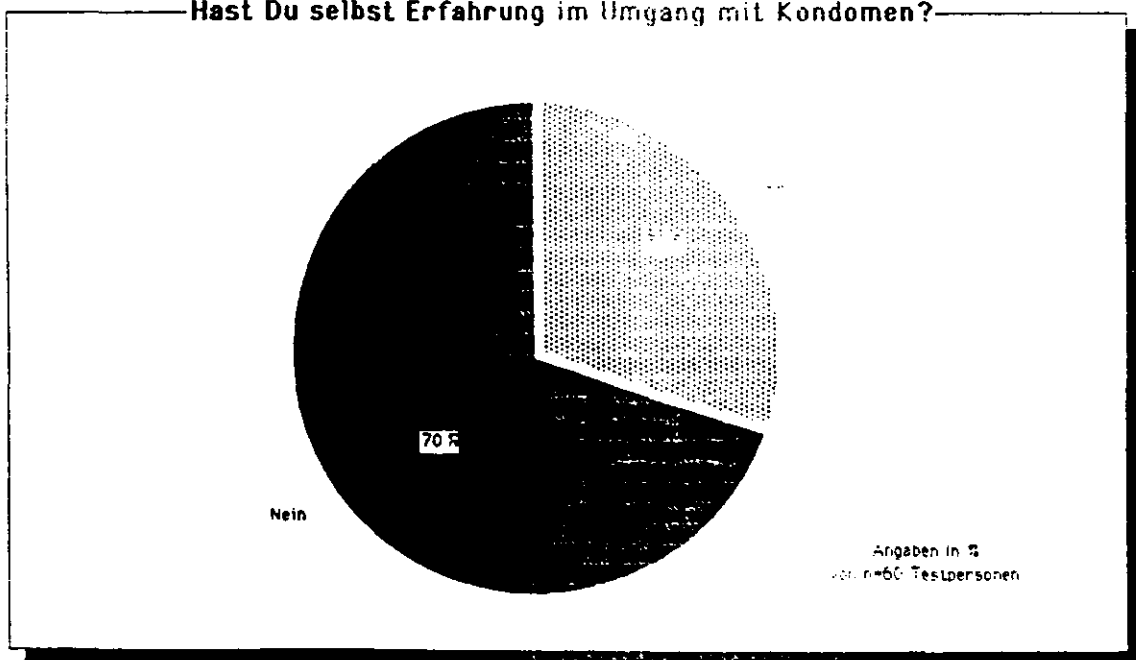
(ANGABEN IN % VON N = 60)

GESCHLECHT	WEIBLICH	44%
	MÄNNLICH	56%
ALTER	BIS 14 JAHRE	7%
	14-16 JAHRE	86%
	ÜBER 16 JAHRE	7%

Hattest Du schon einen intimpartner?



Hast Du selbst Erfahrung im Umgang mit Kondomen?



---

## ZUSAMMENFASSUNG

1. Das NANU-Heft zielt auf eine Altersgruppe, die über das Thema AIDS ihren eigenen Angaben zufolge bereits ausreichend informiert zu sein scheint, andererseits es aber begrüßt, wenn ihr zusätzliche Informationen dazu angeboten werden:
  - . 71% glauben, selbst über AIDS gut bis sehr gut informiert zu sein,
  - . 95% meinen zu wissen, wie man sich vor AIDS schützen kann, und
  - . 72% geben an, sich regelmäßig oder doch gelegentlich über AIDS zu informieren.
  - . 91% stimmen andererseits der Aussage zu, regelmäßige AIDS-Aufklärung sei wichtig,
  - . 95% finden es gut bis sehr gut, daß ihnen in dieser Form Informationen zum Thema AIDS vermittelt werden, und weitere
  - . 88% begrüßen es, daß diese Informationen von einer staatlichen Institution (wie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) kommen.

Damit sind überaus günstige Voraussetzungen für eine optimale Aufnahme und Verarbeitung des NANU-Heftes auch bei ostdeutschen Jugendlichen vorzufinden.

2. Tatsächlich kommt das NANU-Heft bei ostdeutschen Jugendlichen uneingeschränkt gut an:
- . 91% der dazu befragten 14-16jährigen hat das Testheft schon beim ersten Durchblättern neugierig gemacht,
  - . 70% haben sich gern bis sehr gern mit diesem Heft beschäftigt,
  - . 72% fanden die Informationen in diesem Heft persönlich wichtig bis sehr wichtig, und
  - . 93% der Jugendlichen gaben dem Testheft die abschließende Note "Gut" bis "Sehr gut".
  - . 93% möchten das Heft auch gerne behalten, und
  - . 93% würden es auch ihrem Freund/in geben.
  - . In keinem einzigen Fall wird schließlich davon berichtet, daß die Eltern dieses Heft ablehnten (das die befragten Jugendliche schon einige Tage vor dem Befragungstermin zuhause erhielten).

Bereits diese quantitativen Eckdaten belegen die überaus positive Resonanz des NANU-Heftes, was durch den Mangel an kompetenten anderen Informationsquellen und Orientierungshilfen noch begünstigt wird.



3. Die wesentlichen Inhalte des NANU-Heftes werden zutreffend wie folgt erkannt (vgl. Seite 25-26):
- . für 61% ist dies "Aufklärung über AIDS",
  - . für 54% geht es um "Liebe und Sex bei Jugendlichen, und
  - . für 44% schließlich darum, "wie man Kondome benutzt und sich damit vor AIDS schützt".

Die Hauptaussage sehen (vgl. Seite 27-28)

- . 35% in "Aufklärung über AIDS",
- . 28% darin, "wie man sich vor AIDS schützen kann",
- . 19% in "Aufklärung über Liebe und Sex", und
- . 18% schließlich darin, "wie man sich HIV-Infizierten gegenüber verhalten soll.

Neues erfahren die befragten Jugendlichen aus dem NANU-Heft vor allem zu folgenden Themen (vgl. S.32):

- . über "Entstehung, Übertragung und Krankheitsbild bei AIDS" (37%),
- . über "Safer Sex" (25%),
- . "Tips zur Anmache" (18%),
- . über "Kondome und ihre Anwendung" (14%) sowie
- . darüber, "was HIV bedeutet" (14%).

Zu wenig oder gar nicht angesprochen werden nach Meinung der Jugendlichen hingegen die folgenden Themen (vgl. Seite 33):

- . "Lokale AIDS-Beratungsstellen" (21%),
- . "AIDS und Schwangerschaftsverhütung" (12%),
- . "das Thema 'Anmache'" (12%) sowie
- . "Homosexualität" (11%).

Zu ausführlich behandelt oder als überflüssig bezeichnet werden hingegen (vgl. Seite 34):

- . die Bildergeschichte (19%) sowie
- . der Abschnitt "Was ist Liebe ?" (11%).

4. Im Vergleich der Likes- vs. Dislikes-Nennungen überwiegen bei weitem die positiven Kommentare (im Verhältnis von 3:1).

Besonders gefallen danach (vgl. Seite 29-30):

- . die Bildergeschichte (28%)
- . die Aufklärung über Kondome (28%) sowie
- . die informative Machart des Heftes (25%),

weniger hingegen (vgl. Seite 31):

- . die "Tips zur Anmache" (25%) ("kindisch")
- . sowie die Bildergeschichte (16%: "zu lang", "zu wenig informativ").

Ein überdurchschnittlich hohe Positivbeurteilung (zwischen 75 und 97% der Befragten) findet das NANU-Heft auch hinsichtlich verschiedener Beurteilungskriterien wie (vgl. Seite 30):

- . "informativ" (88%)
- . "originell" (75%)
- . "aufklärend" (90%)
- . "sympathisch" (75%)
- . "jung" (84%)
- . "in" (81%)
- . sowie "interessant" (97%).

Kritisch äußert sich hingegen nur eine kleine Minderheit der Befragten (zwischen 4 und 12%) zu Einzelkriterien wie "langweilig", "prüde", "uninteressant" und "unglaublich".

5. Auch die neun Hauptabschnitte des NANU-Heftes schneiden in der Einzelbeurteilung weit überwiegend sehr gut ab. Dies gilt insbesondere für die Kapitel (vgl. Seite 21-23):

- . "Über Liebe reden"
- . "Kondome"
- . "Sexualität und Safer Sex"
- . "Was Du über Kondome wissen solltest"
- . "Über AIDS reden",

die bei mehr als drei Viertel der Befragten

- . gut bis sehr gut ankommen
- . auch als gut bis sehr gut verständlich erlebt werden
- . sowie als persönlich (sehr) interessant gelten.

Weniger positiv ist die Resonanz hingegen lediglich auf die beiden Kapitel

- . "Die besten Tips zur Anmache"
- . "Anders sein".

Hier liegen die Zustimmungswerte nur knapp an der 50%-Marke, teilweise sogar unter ihr. Auch werden diese Abschnitte unter jenen aufgelistet, die von insgesamt neun am ehesten als "eher unwichtig" bezeichnet werden. (vgl. Seite 24).

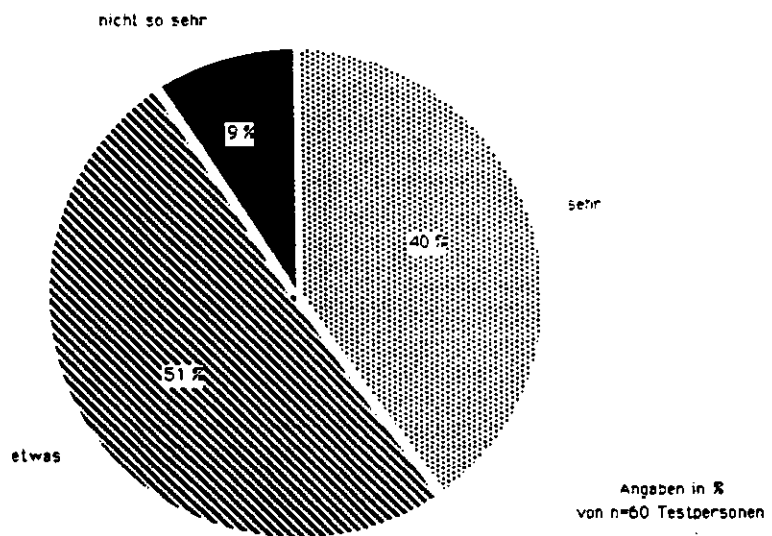
6. Die abschließenden Gesprächsrunden bestätigen im wesentlichen die zuvor schon berichteten Ergebnisse. Die Kommentare der 14-16jährigen geben danach wenig Anlaß zu einer Oberarbeitung dieses Informationsheftes, das durchaus erfolgreich Informationsdefizite zum Thema AIDS bei ostdeutschen Jugendlichen zu beheben vermag. Dabei stellt allerdings die stark 'texthaltige' Gestaltung des Heftes hohe Anforderungen an die Aufnahmebereitschaft und -fähigkeit seiner Zielgruppe, die eher von Jugendlichen mit höheren Bildungsvoraussetzungen erfüllt werden dürften.
7. Dem NANU-Heft gelingt es demnach auf Anhieb, Interesse und Aufmerksamkeit ostdeutscher Jugendlicher auf das Thema AIDS zu lenken und diese zugleich mit problemrelevanten Basisinformationen auszustatten. Dieser Versuch darf uneingeschränkt als geglückt gelten, zu nennenswerten formalen wie inhaltlichen Korrekturen an dem NANU-Heft besteht nach unserer Einschränkung demnach kein Anlaß.

Dennoch vermuten wir, daß dieses Heft einen ersten informativen Vorstoß in ein noch viel zu wenig bearbeitetes Themenfeld darstellt, dem nicht alle jugendlichen Zielpersonen schon zu folgen bereit oder fähig sein dürften.

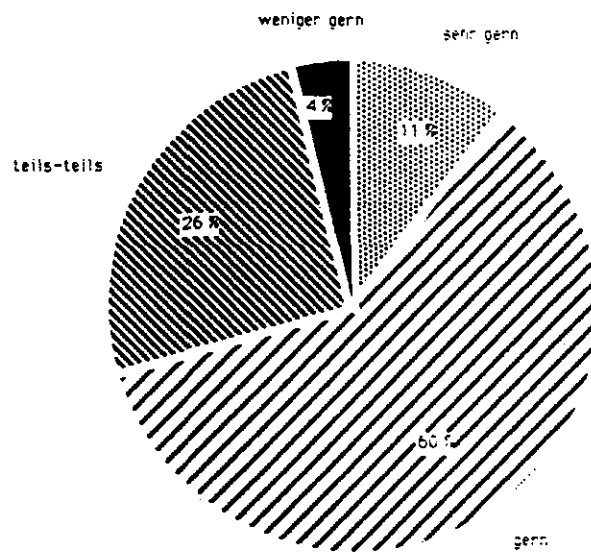
Dieser Nachteil wird sich jedoch durch eine stärkere Regionalisierung der bisher für westdeutsche Zielgruppen gedachten Kommunikationsmittel von AIDS-Aufklärungskampagnen korrigieren lassen. Eine derartige ostdeutsch adaptierte Fassung eines aktualisierten NANU-Heftes beginnt z.B. mit dem Austausch der Kölner Rufnummer und Anschrift der Bundeszentrale zugunsten eines (auch) ostdeutschen Standortes und schließt auch Hinweise auf lokale Beratungsstellen für AIDS-Ratsuchende ein.

Ebenso wichtig dürfte sein, das ostdeutsche Publikum (und damit auch die Jugendlichen darunter) mit ersten konkreten "AIDS-Zahlen" zu konfrontieren, die Auskunft u.a. auch über erste "AIDS-Fälle" in den wichtigsten Großstädten (Berlin-Ost, Dresden, Leipzig etc.) oder gar in den fünf neuen Bundesländern geben. Sonst bleibt die Neigung übergroß, Art und Ausmaß der realen Gefährdung der ostdeutschen Bevölkerung mindestens vorläufig noch zu verharmlosen und weitere AIDS-Informationskampagnen schon von deren Ansatz her zu trivialisieren.

Wie sehr hat Dich das "NANU?"-Heft neugierig gemacht?

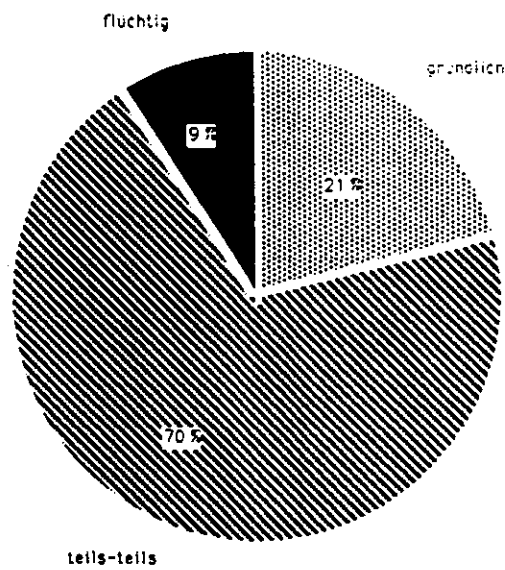


Wie gern hast Du Dich mit diesem Heft beschäftigt?



Angaben in %  
von n=50 Testpersonen

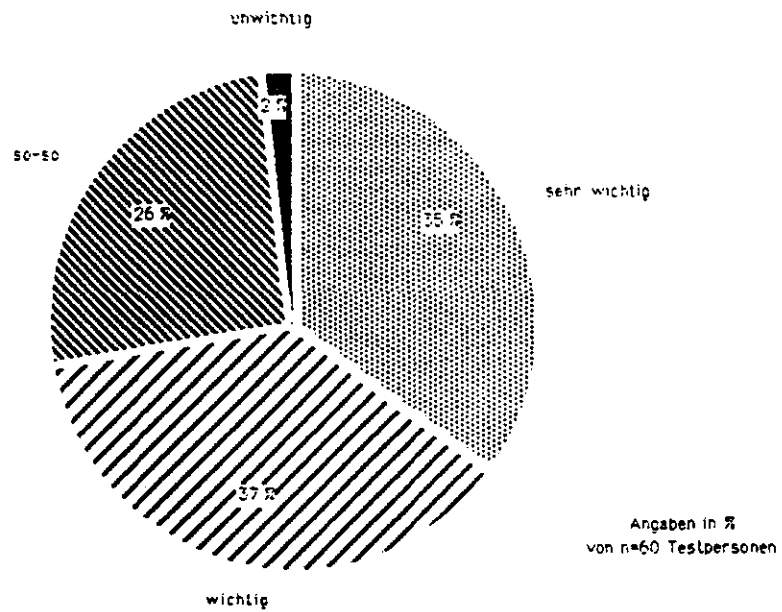
Wie gründlich hast Du Dich mit diesem Heft beschäftigt?



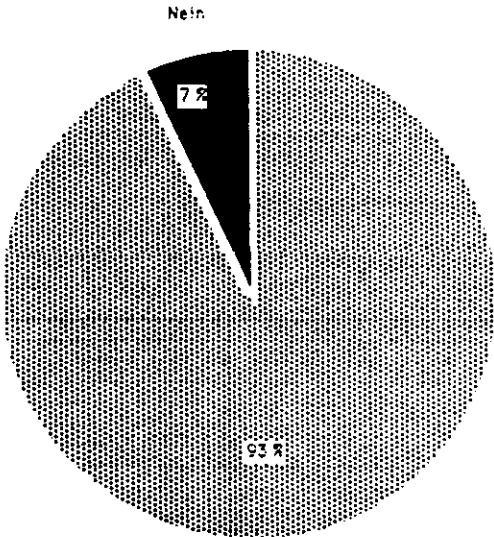
Angaben in %  
von n=60 Testpersonen



Wie wichtig waren die Informationen in diesem Heft für Dich persönlich?



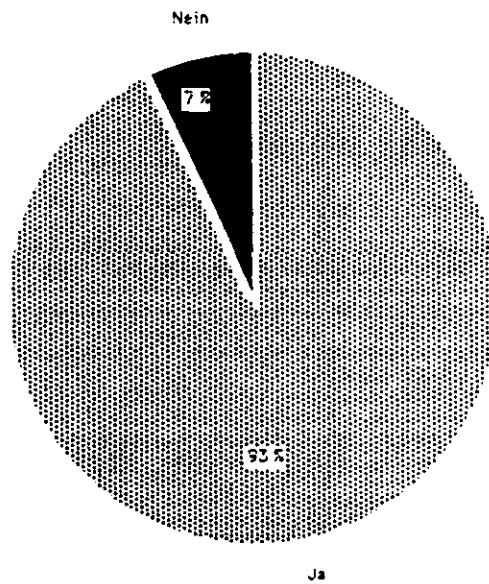
Würdest Du diese Broschüre gerne behalten?



Angaben in %  
von n=50 Testpersonen

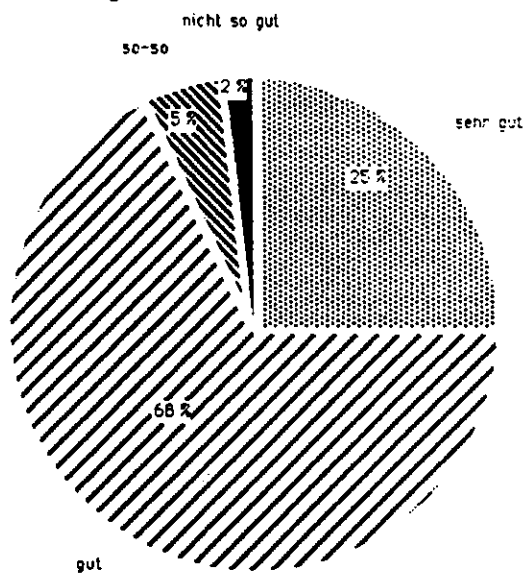
Ja

Würdest Du dieses Heft Deiner Freundin/Deinem Freund geben?



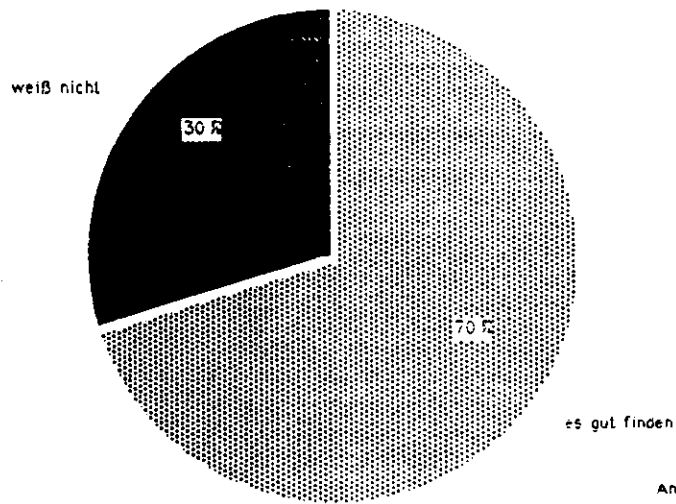
Angaben in %  
von n=60 Testpersonen

Welche Note gibst Du diesem Heft, alles in allem?



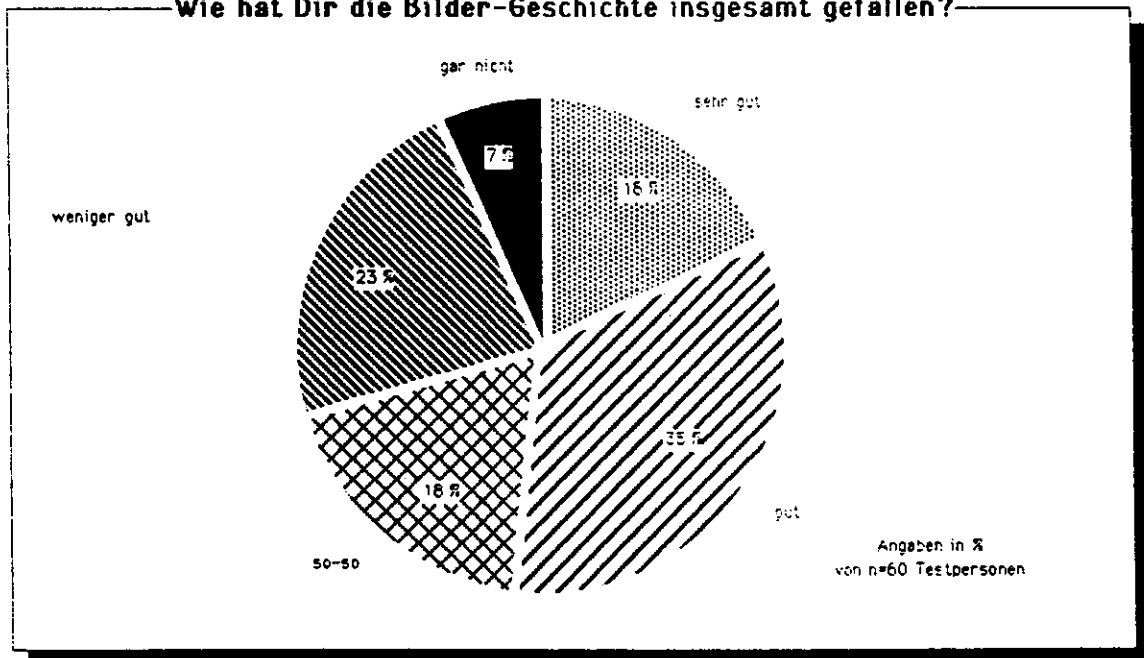
Angaben in %  
von n=60 Testpersonen

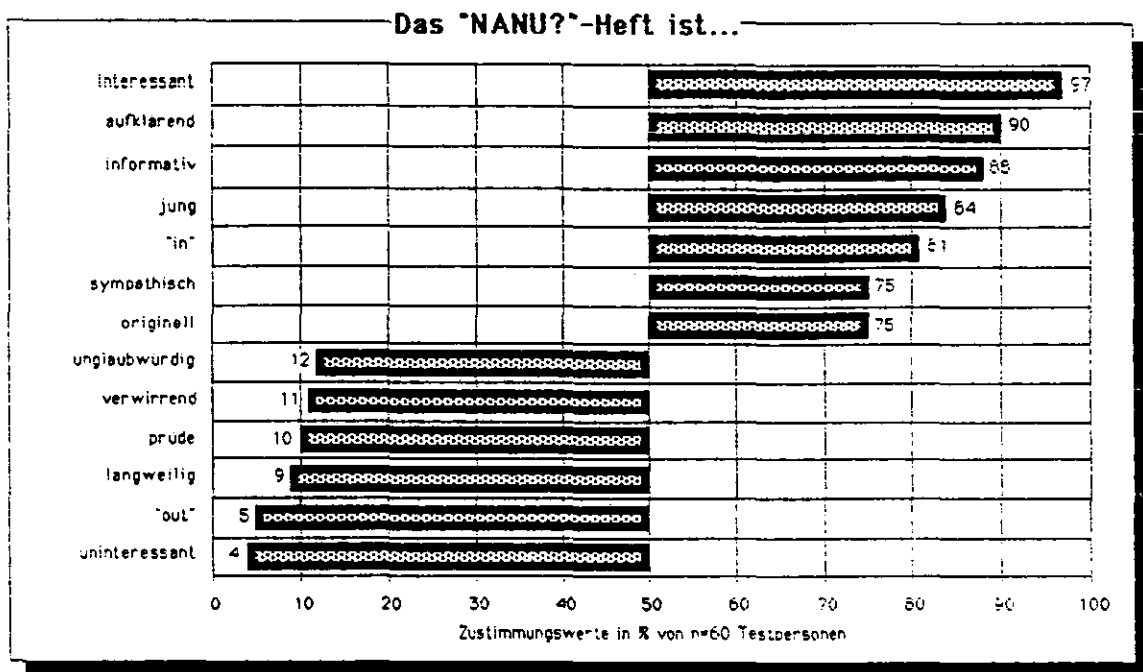
Was würden wohl Deine Eltern zu diesem Heft sagen?



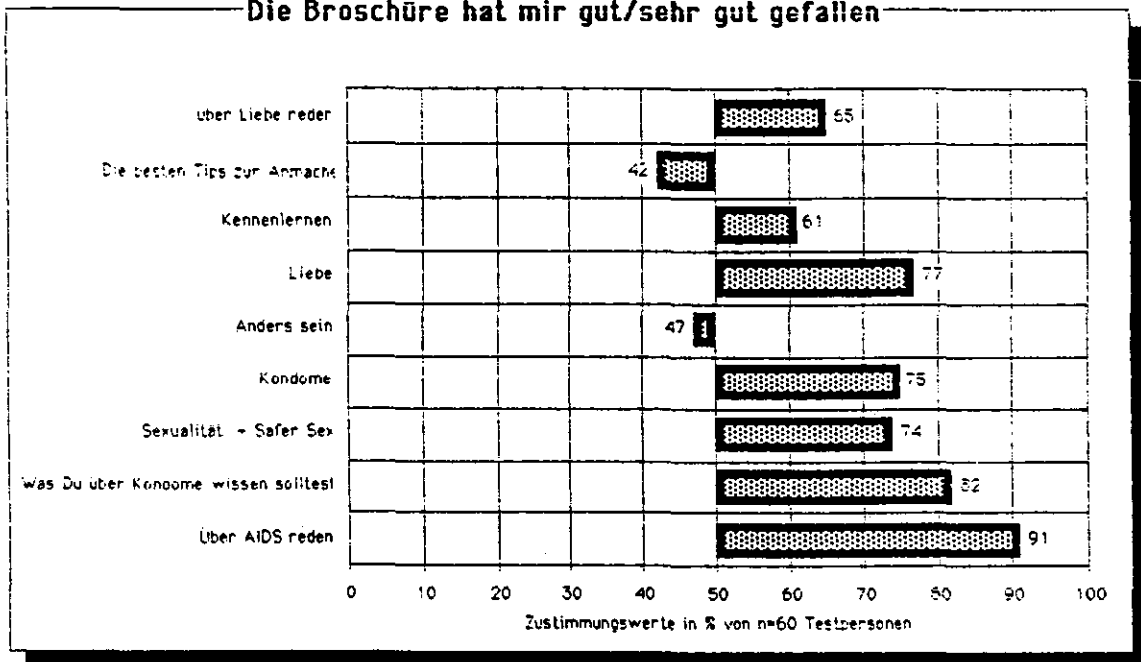
Angaben in %  
von n=60 Testpersonen

Wie hat Dir die Bilder-Geschichte insgesamt gefallen?



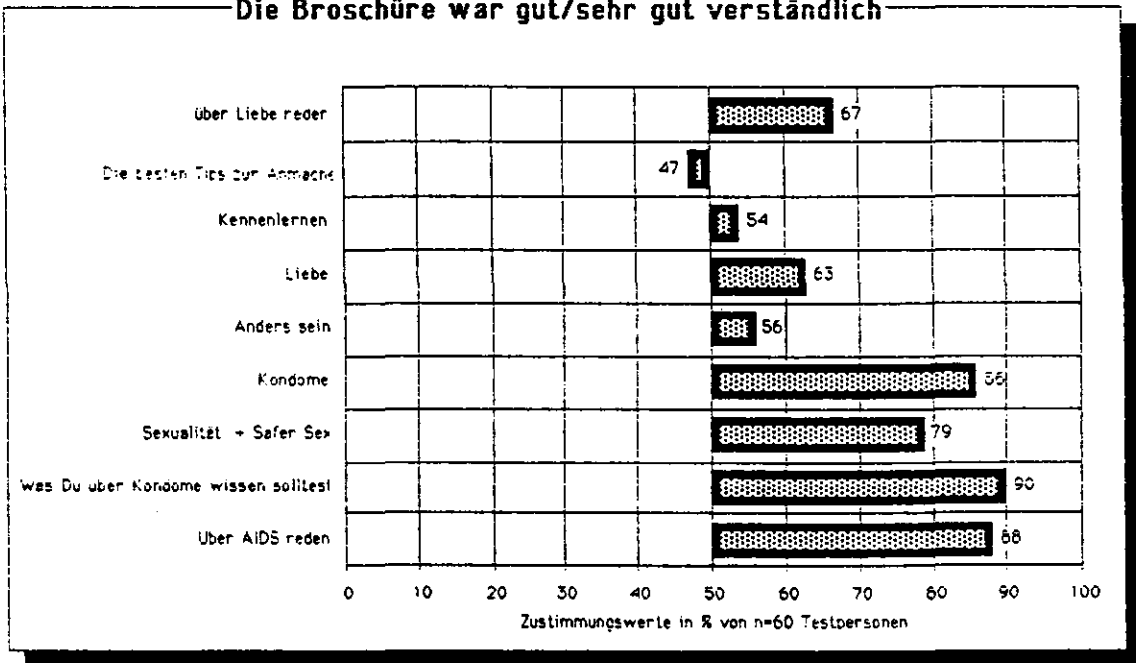


Die Broschüre hat mir gut/sehr gut gefallen

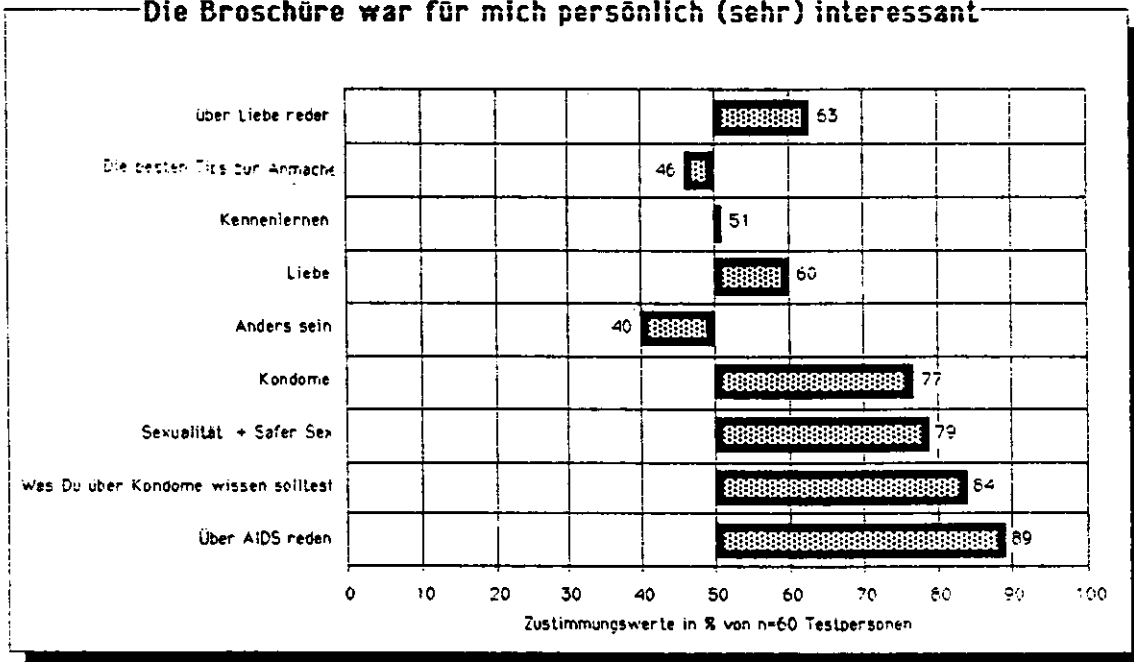




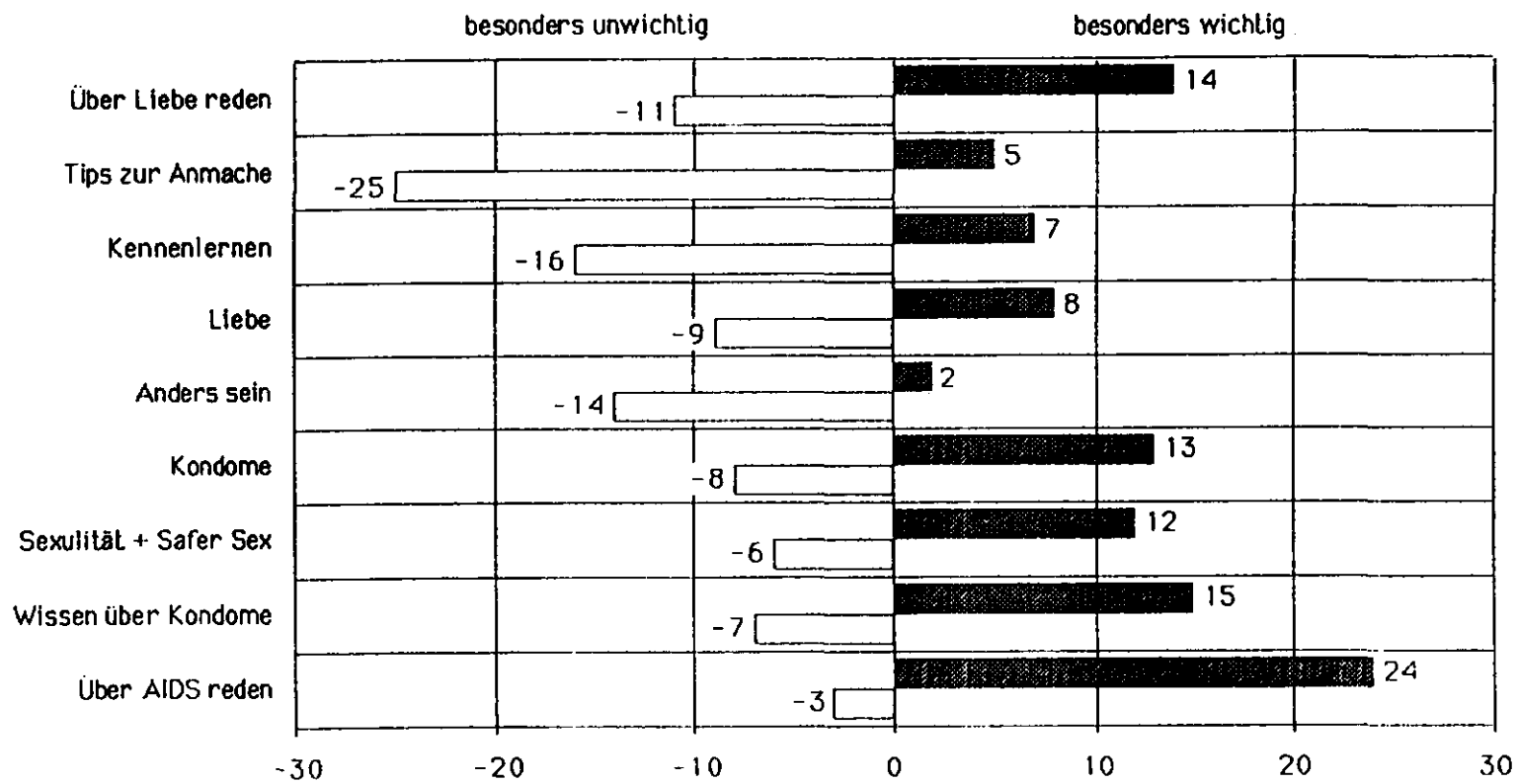
Die Broschüre war gut/sehr gut verständlich



Die Broschüre war für mich persönlich (sehr) interessant



## "NANU?"-Abschnitte, die als ... eingeschätzt werden



I N H A L T

"DU HAST JETZT UNSER INFORMATION SHEFT "NANU ?"  
GELESEN.

WORUM GING ES EIGENTLICH IN DIESEM HEFT, WAS  
GAB ES DA ALLES ZU LESEN ?"

61	AUFKLÄRUNG ÜBER AIDS
54	LIEBE UND SEX
44	GEBRAUCH VON KONDOMEN/SCHUTZ DURCH KONDOME
42	"ANMACH"-TIPS
39	JUGENDLICHE WOLLEN EINEN FILM ZUM THEMA FREUNDSCHAFT DREHEN
28	SCHUTZ VOR AIDS
25	WIE SICH JUGENDLICHE KENNENLERNEN (KÖNNEN)

INHALT - FORTSETZUNG

23	FOTOROMAN ("BILDERGESCHICHTE")
16	FREUNDSCHAFT
16	WIE EINE PARTNERSCHAFT ENTSTEHT
14	LIEBE ZWISCHEN JUNGEN LEUTEN, DIE SICH MIT DER AIDSPROBLEMATIK AUS- EINANDERSETZEN
12	HOMOSEXUALITÄT

INSGESAMT ALLER NENNUNGEN: 278

ANGABEN IN % VON N=60 TESTPERSONEN  
(NENNUNGEN UNTER 10% ENTFALLEN)

H A U P T A U S S A G E

"WAS WOLLTE DIESES INFORMATION SHEFT DIR EIGENTLICH SAGEN, WELCHE ABSICHT STAND DAHINTER, WAS HAST DU HIER ALS HAUPT-BOTSCHAFT FÜR DICH HERAUSGELESEN ?"

- 35            AUFKLÄRUNG ÜBER AIDS
- 28            MÖGLICHER SCHUTZ VOR AIDS
- 19            AUFKLÄRUNG ÜBER LIEBE UND SEX
- 18            VERHALTEN GEGENÜBER HIV-  
                  INFIZIERTEN
- 16            "OFFENES" REDEN IN DER PARTNER-  
                  SCHAFT ÜBER AIDS UND VERHÜTUNG
- 12            MAN SOLLTE ÜBER AIDS (LIEBE)  
                  FREI REDEN
- 12            MENSCHEN SIND UNTERSCHIEDLICH  
                  (HOMOSEXUELLE ETC.)

HAUPTAUSSAGE - FORTSETZUNG

- 12            AIDS BREITET SICH IMMER WEITER  
              AUS ("IST GEFÄHRLICH")
- 12            MAN SOLL SICH VOR AIDS SCHÜTZEN
- 11            KEIN LEICHTFERTIGES UMGEHEN MIT  
              DEM THEMA AIDS

INSGESAMT ALLER NENNUNGEN: 172  
ANGABEN IN % VON N=60 TESTPERSONEN  
(NENNUNGEN UNTER 10% ENTFALLEN)

---

L I K E S

"WIE HAT DIR DIESES INFORMATION SHEFT, ALLES  
IN ALLEM, GEFALLEN ? GAB ES DA ETWAS, WAS  
DIR BESONDERS GUT GEFALLEN HAT, UND WENN JA,  
WAS WAR DAS ?"

- 28            AUFKLÄRUNG ÜBER DIE ANWENDUNG  
              VON KONDOMEN
  
- 28            BILDERGESCHICHTE UND INFORMATIONEN  
              SIND STIMMIG UND REALISTISCH DAR-  
              GESTELLT
  
- 25            INFORMATIV
  
- 16            INTERESSANT GESTALTET
  
- 14            OFFENES REDEN ÜBER AIDS
  
- 12            LEICHT VERSTÄNDLICH



LIKES - FORTSETZUNG

- 11            AUFKLÄRUNG ÜBER AIDS
  
- 11            INFORMATIONS-ZUSAMMENFASSUNG AUF  
DEN LETZTEN ZWEI SEITEN

INSGESAMT ALLER NENNUNGEN: 130  
ANGABEN IN % VON N=60 TESTPERSONEN  
(NENNUNGEN UNTER 10% ENTFALLEN)

D I S L I K E S

"UND GAB ES DA AUCH ETWAS, WAS DIR ÜBERHAUPT  
NICHT GEFALLEN HAT, UND WENN JA, WAS WAR  
DAS ?"

- |    |  |
|----|--|
| 25 | TIPS ZUR "ANMACHE" ("KINDISCH",<br>"NICHTS NEUES") |
| 16 | BILDERGESCHICHTE (ZU LANG, ZU<br>WENIG INFORMATIV) |

INSGESAMT ALLER NENNUNGEN: 44

ANGABEN IN % VON N=60 TESTPERSONEN  
(NENNUNGEN UNTER 10% ENTFALLEN)

"HAST DU DURCH DIESES INFORMATION SHEFT AUCH ETWAS NEUES ERFAHREN, UND WENN JA, WAS WAR DAS ?"

- |    |   |
|----|---|
| 37 | GENAUERES ÜBER AIDS (VIREN, SCHÄDEN ETC.)     |
| 25 | "SAFER SEX" (ALS BEGRIFF UND INHALT)          |
| 18 | TIPS ZUR "ANMACHE"                            |
| 14 | WAS HIV IST                                   |
| 14 | ÜBER KONDOME UND IHRE ANWENDUNG               |
| 12 | PHYSISCHE VORGÄNGE BEI AIDS-ERKRANKUNG        |
| 11 | WO ES INFORMATIONEN UND BERATUNGSSTELLEN GIBT |

INSGESAMT ALLER NENNUNGEN: 99  
ANGABEN IN % VON N=60 TESTPERSONEN  
(NENNUNGEN UNTER 10% ENTFALLEN)

"GAB ES IN DIESEM INFORMATION SHEFT AUCH THEMEN,  
DIE GAR NICHT ODER ZU WENIG ANGESPROCHEN WUR-  
DEN, ZU WELCHEN THEMEN FEHLTEN DIR NOCH IN-  
FORMATIONEN ?"

21	AIDS UND BERATUNGSSTELLEN
12	VERHÜTUNG
12	"ANMACHE"
10	HOMOSEXUELLE

INSGESAMT ALLER NENNUNGEN: 83

ANGABEN IN % VON N=60 TESTPERSONEN  
(NENNUNGEN UNTER 10% ENTFALLEN)

"GAB ES IN DIESEM INFORMATION SHEFT AUCH ETWAS,  
WAS ZU AUSFÜHRLICH BEHANDELT WURDE ODER WAS  
ÜBERFLÜSSIG WAR ?"

- |    |  |
|----|--|
| 19 | BILDERGESCHICHTE WAR ZU AUSFÜHR-<br>LICH     |
| 10 | THEMA: "WAS IST LIEBE" WAR ZU<br>AUSFÜHRLICH |

INSGESAMT ALLER NENNUNGEN: 44

ANGABEN IN % VON N=60 TESTPERSONEN  
(NENNUNGEN UNTER 10% ENTFALLEN)

## NACHBESPRECHUNG IN DER TESTGRUPPE

Auf das "NANU"-Heft wurde schließlich nochmals in insgesamt vier Gesprächsrunden (mit jeweils 15 Teilnehmern) ausführlich eingegangen. Grundlage dafür war ein Leitfaden (vgl. Anhang). Der Verlauf dieser Gesprächsrunden wurde auf Videoband aufgezeichnet und liegt dem Auftraggeber im VHS-Format vor.

Wir fassen hier folgende Hauptpunkte dieser Gesprächsrunden zusammen:

- . Wie bei den Erwachsenen wird AIDS auch bei ostdeutschen Jugendlichen erst allmählich als Problem begriffen und in der (Medien)Öffentlichkeit sowie im Netzwerk persönlicher Bekanntschaften und Beziehungen als Gesprächsthema eingeführt. Noch immer aber wird es aus der scheinbar sicheren Distanz zur bekannten Situation in westdeutschen Großstädten gesehen und erlebt, akute Dringlichkeit mit persönlichen Konsequenzen wird ihm (noch) nicht eingeräumt.
- . Vor diesem Hintergrund kommt das NANU-Informationsheft schon aufgrund seiner aktuellen Thematik uneingeschränkt gut bei ostdeutschen Jugendlichen an, auch weil konkurrierende Informationsquellen (wie Eltern oder Schule) zumindest z.Zt. noch weitgehend ausfallen. Auch im Freundes- und Bekanntenkreis kommt man auf Themen wie Liebe und Sex, AIDS und Kondome nur mal am Rande zu sprechen,

und andere Orientierungshilfen, wie Jugendzeitschriften ('BRAVO'), TV-Sendungen und TV-Spots bleiben in Form und Inhalt unbefriedigend. Deshalb auch ist die Spontanresonanz auf dieses Heft fast durchweg positiv: es macht neugierig, man nimmt es gern in die Hand und sieht es sich auch ausführlicher an.

- . Ihren eigenen Leseverlauf beim Durchblättern des Heftes beschreiben die meisten Jugendlichen so,
  - . daß das Heft zunächst nur durchgeblättert wird, um seinen Inhalt besser kennenzulernen ("worum geht es hier?").
  - . Danach wird die Bilder-Geschichte gelesen,
  - . mit gelegentlichen Umwegen über und 'Kurzausflügen' in die Rand-Kommentare,
  - . jeweils abhängig davon, ob einem die jeweilige Kapitel-Oberschrift etwas zu sagen hat.
  - . Erst nach der Bildergeschichte nimmt man sich dann die Zeit, um sich einzelne besonders interessant erscheinende Kapitel näher anzusehen und anzueignen.

Daß das Heft aus mindestens zwei 'Lese-Ebenen' besteht (Bildergeschichte + Informationskapitel), wird dabei nicht als verwirrend erlebt. Im Gegenteil: viele Jugendliche regt es vielmehr erst zu einer intensiveren Beschäftigung mit diesem Heft an.

- . Obereinstimmend gut gefunden wurde, daß das NANU-Heft um eine Bildergeschichte 'herumgeschrieben' wurde. Andernfalls hätte man sich an die langen und kompakten Textteile nicht so recht herangewagt. Sie bieten in sich zwar nicht viel Neues, einigen sind sie auch zu harmlos und 'soft' ("Da geht es nicht um Liebe, sondern höchstens um eine flüchtige Bekanntschaft").

Die Bildergeschichte selbst hingegen wird unterschiedlich beurteilt:

- . für einen beachtlichen Anteil der befragten Jugendlichen ist sie ungewohnt komplex aufgebaut und deshalb z.T. auch verwirrend bis unüberschaubar. Besser wäre es hier deshalb für einige gewesen, die Geschichte selbst zu straffen und auf weniger 'Personal' zu reduzieren.
- . Zudem werden der Aufhänger der Bildergeschichte ("einen Videofilm drehen"), Kleidung, Verhalten und Sprechweise der jugendlichen Darsteller als recht 'westdeutsch' erlebt. Dies mindert zwar nicht das Leseinteresse der ostdeutschen Jugendlichen, unterstreicht aber, daß es hier um einen primär auf westdeutsche Zielgruppen angepaßten Aufklärungsansatz geht.
- . Andere Teilnehmer hingegen hätten die Bildergeschichte am liebsten noch angereichert, z.B. auch farbig gedruckt, um sich mit ihr noch ausführlicher beschäftigen zu können, was für andere wiederum entbehrlich erscheint, weil sie nicht gerne vom eigentlichen Zweck dieses Informationsheftes abgelenkt werden möchten.



- . Die neun Informationsabschnitte des NANU-Heftes sind umfangreich, in Form und Inhalt zwar verständlich, aber durchaus anspruchsvoll gehalten. Dies führt u.a. dazu,
  - . daß einzelne Begriffe zu knapp erläutert und
  - . Fachausdrücke eingeführt (z.B. 'Safer Sex') werden, die für viele noch fremd sind,
  - . und auf Nachfrage kann der Inhalt dieser Kapitel denn auch nicht ohne weiteres nach-erzählt, zusammengefaßt oder erläutert werden.

Dabei gefällt an dem NANU-Heft vor allem, daß hier wichtige Fragen zum Intimverhalten und -erleben offen, direkt und ausführlich angesprochen und behandelt werden. Kürzungen oder sonstige Änderungen an diesem Heft werden mehrheitlich nicht gewünscht oder angeregt. Einige Jugendliche äußern lediglich den Wunsch nach mehr oder zusätzlichen Informationen zu Themen wie Homosexualität und Geschlechtskrankheiten.

- . Die NANU-Themen 'AIDS-Vorsorge und Kondome' wurden dennoch nicht von allen verstanden, so z.B.
  - . daß es schon gefährlich sein kann, wenn der Intimpartner vorher schon eine oder mehrere Sexualbeziehungen hatte,
  - . oder daß nur Kondome einen ausreichenden Infektionsschutz sichern.

Dies liegt zum einen daran, daß das Thema AIDS bisher (in der Ex-DDR) vorzugsweise in Verbindung mit Drogenabhängigkeit (und dem Risiko nicht-steriler Spritzen) behandelt und die Infektionsrisiken ungeschützten Geschlechtsverkehrs nahezu gänzlich (aus den Schul-Curricula oder aus Aufklärungsaktionen) ausgeklammert würde.

Ein anderer Grund für unzureichendes Vorwissen über AIDS ist, daß Kondome unter den bisherigen Lebensbedingungen der DDR-Bevölkerung (also bis zur 'Wende') lediglich, neben der 'Pille', als weniger gebräuchliches Mittel zur Schwangerschaftsverhütung gesehen wurde. Nach wie vor ist denn auch der Erwerb von Kondomen für viele eine fast peinliche Erfahrung in Drogerien und Apotheken, und Jugendliche wäre es persönlich äußerst unangenehm, wenn ihre Eltern Kondome bei ihnen fänden. Auch fällt es ostdeutschen Jugendlichen recht schwer (etwa im Vergleich zu gleichaltrigen Westdeutschen), unbefangen auch nur mit dem Wort 'Kondom' umzugehen.

Hier wird also in Zukunft eine der Hauptaufgaben weiterer AIDS-Aufklärungskampagnen liegen, um den sich jetzt noch abzeichnenden Distanzierungs- und Indifferenzreaktionen mit ostdeutschen Jugendlichen rechtzeitig und erfolgreich zuvorzukommen.

## OFFENE FRAGEN: (SCHRIFTLICH ZU BEANTWORTEN)

- (1) Du hast jetzt unser Informationsheft "NANU?" gelesen. Worum ging es eigentlich in diesem Heft, was gab es da alles zu lesen ?
- (2) Was wollte dieses Informationsheft Dir eigentlich sagen, welche Absicht stand dahinter, was hast Du hier als Hauptbotschaft für Dich herausgelesen ?
- (3) Wie hat Dir dieses Informationsheft, alles in allem, gefallen ? Gab es da etwas, was Dir besonders gut gefallen hat, und wenn ja, was war das ?
- (4) Und gab es da auch etwas, was Dir überhaupt nicht gefallen hat, und wenn ja, was war das ?
- (5) Hast Du durch dieses Informationsheft auch etwas Neues erfahren, und wenn ja, was war das ?
- (6) Gab es in diesem Informationsheft auch Themen, die gar nicht oder zu wenig angesprochen wurden, zu welchen Themen fehlten Dir noch Informationen ?
- (7) Gab es in diesem Informationsheft auch etwas, was zu ausführlich behandelt wurde oder was überflüssig war ?

## GESCHLOSSENE FRAGEN (COMPUTERGESTÜTZT ZU BEANTWORTEN)

- 1 Dein Geschlecht:  
+ weiblich, - männlich
- 2 Wie alt bist Du?  
++ bis 14 Jahre, 0 14-16 Jahre, -- über 16 Jahre
- 3 Hast Du das "NANU?"-Heft schon zuhause lesen können?  
+ ja, - nein
- 4 Wie sehr hat Dich das "NANU?"-Heft neugierig gemacht?  
++ sehr, etwas, - nicht so sehr, -- gar nicht
- 5 Wie gründlich hast Du Dich mit diesem Heft beschäftigt?  
++ sehr gründlich, 0 teils-teils, -- nur flüchtig
- 6 Wie gern hast Du Dich mit diesem Heft beschäftigt?  
++ sehr gern, + gern, 0 teils-teils, - wen.gern, -- gar nicht
- 7 Würdest Du diese Broschüre gerne behalten?  
+ ja, - nein
- 8 Würdest Du dieses Heft Deinem Freund/Freundin geben?  
+ ja, - nein
- 9 Was würden wohl Deine Eltern zu diesem Heft sagen?  
++ es gut finden, 0 weiß nicht, -- es ablehnen
- 10 Welche Note gibst Du diesem Heft, alles in allem?  
++ sehr gut, + gut, 0 so-so, - nicht so gut, -- gar nicht gut
- 11 Wie wichtig waren die Infos in diesem Heft für Dich persönlich?  
++ sehr wichtig, 0 so-so, -- ganz und gar unwichtig
- 12 Wie hat Dir die Bilder-Geschichte insgesamt gefallen?  
++ sehr gut, + gut, 0 so-so - weniger gut, -- gar nicht
- 13 Das "NANU?"-Heft ist informativ  
++ stimme völlig zu, 0 weder - noch, -- stimme gar nicht zu
- 14 Das "NANU?"-Heft ist originell  
++ stimme völlig zu, 0 weder - noch, -- stimme gar nicht zu
- 15 Das "NANU?"-Heft ist langweilig  
++ stimme völlig zu, 0 weder - noch, -- stimme gar nicht zu
- 16 Das "NANU?"-Heft ist aufklärend  
++ stimme völlig zu, 0 weder - noch, -- stimme gar nicht zu
- 17 Das "NANU?"-Heft ist prüde  
++ stimme völlig zu, 0 weder - noch, -- stimme gar nicht zu
- 18 Das "NANU?"-Heft ist sympatisch  
++ stimme völlig zu, 0 weder - noch, -- stimme gar nicht zu
- 19 Das "NANU?"-Heft ist jung  
++ stimme völlig zu, 0 weder - noch, -- stimme gar nicht zu
- 20 Das "NANU?"-Heft ist uninteressant  
++ stimme völlig zu, 0 weder - noch, -- stimme gar nicht zu
- 21 Das "NANU?"-Heft ist "in"  
++ stimme völlig zu, 0 weder - noch, -- stimme gar nicht zu
- 22 Das "NANU?"-Heft ist unglaubwürdig  
++ stimme völlig zu, 0 weder - noch, -- stimme gar nicht zu
- 23 Das "NANU?"-Heft ist verwirrend  
++ stimme völlig zu, 0 weder - noch, -- stimme gar nicht zu
- 24 Das "NANU?"-Heft ist interessant  
++ stimme völlig zu, 0 weder - noch, -- stimme gar nicht zu
- 25 Das "NANU?"-Heft ist "out"  
++ stimme völlig zu, 0 weder - noch, -- stimme gar nicht zu

- 26 (1) Der Abschnitt "Über Liebe reden" hat mir ....  
++ sehr gefallen, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht gefallen
- 27 Der Abschnitt "Über Liebe reden" war für mich ....  
++ sehr verständlich, 0 teils-teils, -- überhaupt n. verständl.
- 28 Den Abschnitt "Über Liebe reden" war für mich persönlich ...  
++ sehr interessant, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht interes.
- 29 (2) der Abschnitt "Tips zur Anmache" hat mir ....  
++ sehr gefallen, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht gefallen
- 30 Der Abschnitt "Tips zur Anmache" war für mich ....  
++ sehr verständlich, 0 teils-teils, -- überhaupt n. verständl.
- 31 Dieser Abschnitt war für mich persönlich  
++ sehr interessant, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht interes.
- 32 (3) Der Abschnitt "Kennenlernen" hat mir ....  
++ sehr gefallen, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht gefallen
- 33 Der Abschnitt "Kennenlernen" war für mich ....  
++ sehr verständlich, 0 teils-teils, -- überhaupt n. verständl.
- 34 Der Abschnitt "Kennenlernen" war für mich persönlich  
++ sehr interessant, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht interes.
- 35 (4) Der Abschnitt "Liebe" hat mir ....  
++ sehr gefallen, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht gefallen
- 36 Der Abschnitt "Liebe" war für mich  
++ sehr verständlich, 0 teils-teils, -- überhaupt n. verständl.
- 37 Der Abschnitt "Über Liebe reden" war für mich persönlich  
++ sehr interessant, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht interes.
- 38 (5) Der Abschnitt "Anders sein" hat mir ....  
++ sehr gefallen, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht gefallen
- 39 Der Abschnitt "Anders sein" war für mich ....  
++ sehr verständlich, 0 teils-teils, -- überhaupt n. verständl.
- 40 Der Abschnitt "Anders sein" war für mich persönlich ....  
++ sehr interessant, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht interes.
- 41 (6) Der Abschnitt "Kondome" hat mir ....  
++ sehr gefallen, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht gefallen
- 42 Der Abschnitt "Kondome" war für mich ....  
++ sehr verständlich, 0 teils-teils, -- überhaupt n. gefallen
- 43 Der Abschnitt "Kondome" war für mich persönlich ...  
++ sehr interessant, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht interes.
- 44 (7) Der Abschnitt "Sexualität und Safer Sex" hat mir ....  
++ sehr gefallen, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht gefallen
- 45 Der Abschnitt "Sexualität und Safer Sex" war für mich ....  
++ sehr verständlich, 0 teils-teils, -- überhaupt n. verständl.
- 46 Dieser Abschnitt war für mich persönlich ....  
++ sehr interessant, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht interes.
- 47 (7) Der Abschnitt "Was Du über das Kondom wissen solltest"  
++ sehr gefallen, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht gefallen
- 48 Dieser Abschnitt war für mich ....  
++ sehr verständlich, 0 teils-teils, -- überhaupt n. verständl.
- 49 Dieser Abschnitt war für mich persönlich ...  
++ sehr interessant, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht interes.
- 50 (9) Der Abschnitt "Über AIDS reden" hat mir ....  
++ sehr gefallen, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht gefallen
- 51 Der Abschnitt "Über AIDS reden" war für mich ....  
++ sehr verständlich, 0 teils-teils, -- überhaupt n. verständl.
- 52 Der Abschnitt "Über AIDS reden" war für mich persönlich  
++ sehr interessant, 0 teils-teils, -- überhaupt nicht interes.

- 53 ...daß Informationen zum Thema "AIDS" vermittelt werden?  
++ sehr gut, + gut, 0 so-so, - weniger gut, -- gar nicht gut
- 54 ...daß Infos von einer staatlichen Einrichtung kommen?  
++ sehr gut, + gut, 0 so-so, - weniger gut, -- gar nicht gut
- 55 Regelmäßige AIDS-Aufklärung finde ich wichtig  
++ stimme völlig zu, 0 weder-noch, -- stimme gar nicht zu
- 56 Bei AIDS-Aufklärung schalt ich gleich ab  
++ stimme völlig zu, 0 weder-noch, -- stimme gar nicht zu
- 57 Wie gut, glaubst Du, bist Du selbst über AIDS informiert?  
++ sehr gut, + gut, 0 eher schlecht, - gar nicht -- weiß nicht
- 58 Weißt Du, wie man sich vor AIDS schützen kann?  
++ weiß Bescheid, 0 weiß nicht, -- fühle mich unsicher
- 59 Informierst Du Dich regelmäßig über AIDS?  
++ regelmäßig, + geleg., 0 weiß nicht, -- nicht interessiert
- 60 Hast Du selbst Erfahrung im Umgang mit Kondomen?  
+ ja, - nein

---

GESPRÄCHSLEITFADEN (FÜR DIE GRUPPENEXPLORATION):

- (1) Wie hat Euch diese Broschüre insgesamt gefallen ? Was war gut daran, was weniger gut ?
- (2) Was haben Eure Eltern zu dieser Broschüre gesagt ?
- (3) Was habt Ihr aus dieser Broschüre vor allem gelernt ? an was könnt Ihr Euch noch erinnern, was ist am ehesten hängen geblieben ?
- (4) Wie beurteilt Ihr die Foto-Story, in Kombination mit den Sachinformationen ?
- (5) Was würdet Ihr an dieser Broschüre ändern wollen ?
  - . Am Inhalt ?
  - . An der Aufmachung ?
  - . Am Sprachstil ?
- (6) Wie beurteilt Ihr die Informationen in diesem Heft ?  
Was war neu daran, was überflüssig, was fehlte ?
- (7) Welche Kapitel, welche Abschnitte haben Euch am meisten interessiert, welche eher weniger ?
- (8) Was wollte Euch diese Broschüre wohl vor allem sagen, was habt Ihr für Euch dabei herausgelesen ?
- (9) Wie steht Ihr eigentlich dazu, daß hier eine staatliche Einrichtung wie die BZgA Informationen über Sex und Liebe, AIDS und Kondome gibt ?

WIR HABEN DICH JETZT GEBETEN, INSGESAMT NEUN VERSCHIEDENE ABSCHNITTE ODER KAPITEL IN DIESEM INFORMATION SHEFT ZU BEURTEILEN.

JETZT MÖCHTEN WIR DICH NOCHMALS BITTEN, UNS ZU SAGEN, WELCHE ABSCHNITTE IN DIESEM HEFT FÜR DICH

- . ZU DEN DREI WICHTIGSTEN
- . ZU DEN DREI UNWICHTIGSTEN

ABSCHNITTEN ZU RECHNEN SIND.

KREUZ UNS ALSO IM FOLGENDEN EINFACH AN, WELCHE DIESER ABSCHNITTE DEINER MEINUNG NACH

BESONDERS WICHTIG



0

"ÜBER LIEBE REDEN"

0

"TIPS ZUR ANMACHE"

0

"KENNENLERNEN"

0

"LIEBE"

0

"ANDERS SEIN"

0

"KONDOME"

0

"SEXUALITÄT UND  
SAFER SEX"

0

"WAS DU ÜBER KONDOME  
WISSEN SOLLTEST"

0

"ÜBER AIDS REDEN"

BESONDERS UNWICHTIG



0

0

0

0

0

0

0

0

0

WAREN.

DU HAST FÜR BEIDE MÖGLICHKEITEN JEWEILS DREI "KREUZE" ZU VERGEBEN.